

Wie funktioniert die Einsatzenteilung für die Wocheneinsätze?

1. Grundsätzliches
2. Fristgemäße Eintragungen in der Quartalseintragsfrist
3. Kurzfristige Einträge außerhalb der Quartalseintragsfrist
4. Weitere Regeln
5. Fazit
6. FAQ



1. Grundsätzliches

- ❖ Die Planung erfolgt im Jahresturnus für ein Kalenderjahr, d.h. es wird ein komplettes Jahr im Voraus geplant
- ❖ Jahres-Einsatzplanung steht zu Beginn des 4. Quartals für das komplette Folgejahr fest
- ❖ Planung wird auf Basis der Vergangenheit erstellt, z.B. Anzahl der Teams/Einsatzwoche

Zwei Arten von Einträgen

❖ Unterscheidung zwischen

➤ fristgemäßen Eintragungen in der Quartalsfrist

und zwischen

➤ kurzfristigen Einträgen

2. Fristgemäße Eintragungen in der Quartalseintragefrist

In einer idealen Welt tragen sich alle in folgenden Zeiträumen ein:

- ❖ 01.11.-15.11. für das 1. Quartal
- ❖ 01.03.-15.03. für das 2. Quartal
- ❖ 01.05.-15.05. für das 3. Quartal
- ❖ 01.08.-15.08. für das 4. Quartal

Also immer die 1. Hälfte des mittleren Monats für das kommende Quartal – it's so easy!

Grundsätze der Einteilung

- ❖ Einsatzverteilung: 50:50 zwischen Stand und Tür
→ so ist auch die generelle Verteilung bei den Einsätzen = alle üben alles gleichviel und genießen die verschiedenen Vorteile gleich oft
- ❖ Regionale Gleichverteilung: unabhängig vom Wohnort und den entstehenden Fahrtkosten werden alle 50:50 zwischen Norden, Osten, Süden und Westen eingesetzt → keine Neiddebatte aufgrund Bevorteilung Einzelner
→ Beides wird mit der Datenbank abgeglichen

❖ Teamgröße 3-5

- Kein Team kleiner als 3 für Teamdynamik und sinnvollen Einsatzkosten sowie Organisationsaufwand
- Kein Team größer als 5 wegen Teamdynamik, Möglichkeit des gemeinsamen Werbens am Stand, Kostenersparnis Mietauto und Möglichkeit des Findens einer gemeinsamen Teamwohnung

- ❖ HeimSchläfer*innen-Wochen (HSWs)
 - Werden ausgeschrieben, wenn genügend Werber*innen im Einzugsgebiet wohnen, um das Team zu füllen
 - Ziel: Wocheneinsatz von zu Hause aus
 - Jungeltern haben Erstzugriffsrecht auf HSWs
 - Wenn zum Ende der Quartalsfrist die HSWs nicht voll sind, wird aus ihnen eine normale Einsatzwoche mit Fewo für alle

❖ TCs pro Team

- Ein TC pro Team, sonst Interims-TC
- Ungern mehr als zwei TCs pro Team
- TC-Beauftragung erfolgt durch Auftraggeber, kann also nicht geändert werden
- Bei mehreren TC kann mensch als TC auch mal wieder nur Werber*in sein, dazu Rücksprache!
- Frische TCs aus den EFWs bevorzugt als CoTCs bei erfahrener TC-Person eingesetzt, wenn genug TCs in der Einsatzwoche

❖ Einsatzmuster Starter*innen

➤ EFW

➤ 1. Woche: Tür

➤ 2. Woche: Tür

➤ 3. Woche: Stand → früheste Möglichkeit zum Bestehen

➤ 4. Woche: Tür

➤ 5. Woche: Stand

➤ 6. Woche: Stand

- ❖ Einteilung in Einsätze ohne zusätzliche Risikofaktoren wie Expeditionseinsätze oder unbekannte Brennpunkteinsätze und möglichst mit verschiedenen TCs
 - Starter*innen
 - NachSpielZeit (NSZ)
 - Unter Beobachtung
 - TC-Haustür-Unterstützungszeit (TCHU)
- ❖ TC21-Challenge Leute werden normal 50:50 nach Stand und Tür eingeteilt

- ❖ Bei mehrwöchigen Einsätzen, die Leute am freien Sonntag nicht quer durch die Republik schicken und auf Wunsch an einem Einsatzort einteilen
- ❖ Vermeintliche Schmankerl-Einsätze komplett belegen als Belohnung für rechtzeitige Eintragung
- ❖ Möglichst gute Geschlechteraufteilung oder All-Women/-Men-Teams, z.B. kein 4:1

3. Kurzfristige Einträge außerhalb der Quartalseintragefrist

- ❖ Kurzfristige Neu- und Umtragungen werden einfach noch offenen Plätzen zugeteilt ohne Abgleich mit der Datenbank und ohne Beachtung der Punkte für fristgemäße Eintragungen → dadurch kann ein Einteilungsmuster entstehen, welches nicht den Grundsätzen für fristgemäße Eintragungen entspricht
- ❖ Einlösung von Bonuspunkten hat Vorrang
- ❖ Ist kein Platz frei wird die Person Springer*in, gibt es genug Springer*innen wird ein zusätzlicher Einsatz festgelegt
- ❖ Kurzfristige Austragungen und Ausfälle können zu kurzfristigen Umbesetzungen führen



4. Weitere Regeln

- ❖ TC-Eintragungen nach der Einsatz-Infomail werden nur als Werber*innen eingesetzt, wenn es genug TCs gibt
- ❖ Keine Wunschteams nach der Einsatz-Infomail
- ❖ Austragung ohne VPE in der 3-Wochen-Frist: laut VPE 100 € oder gelbe Karte
- ❖ Wenn nicht alle zu Hause übernachten können (HSW), dann übernachten alle in der Fewo

- ❖ Eintragung in extra Xoyondo
- ❖ mehr Eintragungen als Plätze → Ranking:
 - Werbende Eltern
 - Bonuspunkt-Einlösung
 - TCs
 - Kürzeste Kilometer-Entfernung
- ❖ Bestätigung der Zuteilung durch Einsatzinfomail, wenn keine: nicht bekommen



5. Fazit

- ❖ Einteilung ist äußerst komplex, da sehr viele Dinge zugleich zu beachten sind
- ❖ Einteilung macht Martin, Ferenc ist die Vertretung
- ❖ Einteilung macht ein Mensch, kein Algorithmus und keine KI
- ❖ Bei Kritik und gefühlter Benachteiligung direkt an Martin wenden



6. FAQ

❖ Sind Wunschteammitglieder möglich?

➤ Grundsätzlich immer MAL möglich; Anmeldung unter kontakt@bn-marketing.net

➤ Voraussetzungen

- Alle Wunschmenschen sind im Xoyondo
- Einsatz-Infomail noch nicht verschickt
- Status TC, TC21, Starter*in, NSZ, TCHU gehen vor

❖ Sind mehrere Wochen am Stück an einem Einsatzort möglich?

➤ Ja, aber nur

- Wenn Wunsch im Rahmen der Quartalseintragefrist angemeldet wurde (Reminder in Email!)
- An der Haustür, da es mehrere Wochen am Stück am Stand nicht gibt
- Hauptsächlich in Bayern und da auch nicht durchgängig

-
- ❖ Wieso kann in Wocheneinsätzen der Einsatzort nicht frei gewählt werden?
 - Grundsatz: keine Neiddebatte aufgrund Bevorteilung Einzelner
 - Mitgliedergewinnung ist Verbandsentwicklung und der Verband muss entscheiden wo er sich entwickeln will/muss und dazu gibt es im Rahmen unserer Jahresplanung Absprachen mit dem Verband und diese gilt es zu erfüllen
 - Zum Erhalt der staatlichen Anerkennung des BUND muss die Präsenz grundsätzlich flächendeckend sein
-

- ❖ Wieso kann in Wocheneinsätzen die Einsatzart nicht frei gewählt werden?
 - Wir sind der Anbieter, welcher alles flexibel kann und jederzeit die Einsatzart wechseln kann; Grundsatz: Alle können alles und alle machen alles = strategisch wichtig
 - Grundsatz: keine Neiddebatte aufgrund Bevorteilung Einzelner
 - Mitgliedergewinnung ist Verbandsentwicklung und der Verband muss entscheiden wo er sich entwickeln will/muss und dazu gibt es im Rahmen unserer Jahresplanung Absprachen mit dem Verband und diese gilt es zu erfüllen

- ❖ Wie wird mit Rosinenpickern umgegangen, welche sich bevorzugt auf die kurzfristig ausgeschriebenen Plätze im Intranet bewerben?
 - Besetzung vermeintlicher Schmankerl-Einsätze mit fristgemäßen Quartalseintragungen, um den Rosinenpickern vorzubeugen
 - Büro hat die Kandidat*innen auf dem Schirm und bevorzugt bei Platzbewerbung Nicht-Rosinenpicker

❖ Wann ist zu Hause schlafen möglich?

- VorOrt-Einsätze
- HSWs (Heimschläferwochen)
- Regel für „normale Wocheneinsätze“: wenn nicht alle zu Hause schlafen können, schlafen alle in der Teamunterkunft (und wenn alle zu Hause schlafen könnten, wäre es eine HSW)

-
- ❖ Sind Einsatzorte bevorzugt nah am Wohnort möglich?
 - Nein, denn Einsatzgerechtigkeit geht vor Kosteneinsparung bei den Fahrtkosten
 - VorOrt-Einsätze ermöglichen den Wunsch

-
- ❖ Kann der TC die Fewo-Auswahl übernehmen?
 - Nein, da durch die Jahresplanung die Fewos lange im Voraus gebucht werden, bevor die TC-Person überhaupt feststeht

- ❖ Wieso werden vermeintlich „gute Einsätze“ und nicht vermeintlich „schlechte Einsätze“ abgesagt, wenn es nicht genug Xoyondo-Einträge für eine KW und die dort geplanten Einsätze gibt?
 - Kontingenzzusagen gegenüber LVs müssen bestmöglich eingehalten werden, d.h. Ergebnisprognose unsererseits zweitrangig, da wir verbandssolidarisch werben
 - Relative Rasenmähermethode: in allen LVs wird verhältnismäßig gleich stark gekürzt